

Es mag auch eine Mischung leerer Räume zwischen vollen (interstitia vacua) in einem Körper anzutreffen seyn, so ist auch diese kein Gegenstand möglicher Erfahrung, viel weniger noch das unendliche Leere, was über der Weltgrenze hinaus gedacht werden mag. — Überhaupt ist hiebey nicht die Frage, ob es im Elementarsystem der Materie leere Räume gebe, oder nicht, sondern [es] wird nur gesagt, daß sie kein Gegenstand möglicher Erfahrung seyen.

Zweyter Lehrsatz.

Alle Materie ist ein Object äußerer Sinne, folglich auch ein Gegenstand möglicher Erfahrung, so subtil und wenig merkbar auch die Wahrnehmung derselben seyn mag, weil man ihm immer eine angemessene Sinneempfindung unterlegen kann, so daß die Erfahrung nicht direct, sondern als Folge einer anderen Erfahrung (z. B. der Zeit, die das Licht nöthig hat, von einem Jupiterstrahlanten zu dem Auge des Beobachters auf der Erde zu gelangen) nur indirect gemacht werden kann.

Nun sind die Allgegenwart und Grenzenlosigkeit des Raumes doch Beschaffenheiten, welche die Existenz und extensive Größe eines Objects bezeichnen, obzwar blos in der reinen Anschauung, d. i. der Form des Gegenstandes in der bloßen Erscheinung — — — — [bricht ab]

Das Ganze der Gegenstände in diesem Verhältnisse (der Relation) besteht in den Categorien der Subsistenz, Causalität und Gemeinschaft derselben, wodurch alle jene Gegenstände in einer Erfahrung verknüpft gedacht werden müssen, und alle Materie ein absolutes Ganze möglicher Erfahrung ausmacht. ²³⁾

[IX, 4.]

* * *

Wir stellen uns den Raum, so wie jedes Object der Sinnlichkeit, auf zweifache Art vor, erstlich als etwas denkbare (spatium cogitabile), da er als eine Größe des Mannigfaltigen ausser ein ander eine bloße Form des Gegenstandes der reinen Anschauung lediglich in unserer Vorstellungskraft liegt: zweytens aber auch als etwas Spürbares (spatium perceptibile) als etwas außer unserer Vorstellung Existirendes, was wir wahrnehmen und zu unserer Erfahrung ziehen können, und als

²³⁾ Am Rande: „Von der Möglichkeit der Erfahrung des Raums.“